

# Entwicklungszusammenarbeit

Übersicht gemäß § 42 Abs. 4 BHG 2013  
März 2020

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde im Folgenden bei personenbezogenen Bezeichnungen nur die männliche Form angeführt. Diese bezieht sich auf Frauen und Männer in gleicher Weise, es sei denn, es wird ausdrücklich anders angegeben. Bei der Anwendung auf bestimmte Personen wird die jeweils geschlechtsspezifische Form verwendet.

## **Inhalt**

<b>Kurzfassung .....</b>	<b>4</b>
<b>1 Einleitung .....</b>	<b>9</b>
<b>2 Analytischer Teil .....</b>	<b>11</b>
2.1 Official Development Assistance (ODA).....	11
2.2 Internationale Zielsetzungen .....	11
2.3 Entwicklung der österreichischen ODA-Leistungen.....	12
2.4 Finanzierung der österreichischen ODA-Leistungen (Aufstellung der Geber) .....	14
2.5 Veranschlagung und Verrechnung der EZA-Auszahlungen im Budget .....	14
2.6 Auszahlungen/Aufwendungen für EZA des Bundes 2020.....	18
2.7 Die österreichische ODA-Quote im internationalen Vergleich .....	28
2.8 Österreichische Entwicklungszusammenarbeit (OEZA).....	29
2.9 Überblick über ODA-anrechenbare Leistungen .....	33
<b>3 Tabellenteil .....</b>	<b>39</b>
<b>4 Technischer Teil .....</b>	<b>41</b>
4.1 Definitionen.....	41
4.2 Exportförderungsverfahren .....	41
<b>5 Abkürzungen.....</b>	<b>44</b>

# Kurzfassung

2018 betragen die öffentlichen Entwicklungshilfeleistungen Österreichs lt. endgültiger Jahresmeldung an die Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) insgesamt 988 Mio €. Davon entfallen auf die bilaterale Entwicklungszusammenarbeit (EZA) 409 Mio € und auf die multilaterale EZA 578 Mio €. Der Rückgang um 122 Mio € gegenüber 2017 (1,11 Mrd. €) ist im Wesentlichen auf geringere als öffentliche Entwicklungshilfe (ODA) anrechenbare Leistungen für Asylwerber im Bundes- sowie im Länder- und Gemeindebereich zurückzuführen.

**Tabelle 1: ODA-Entwicklung 2014 - 2020**

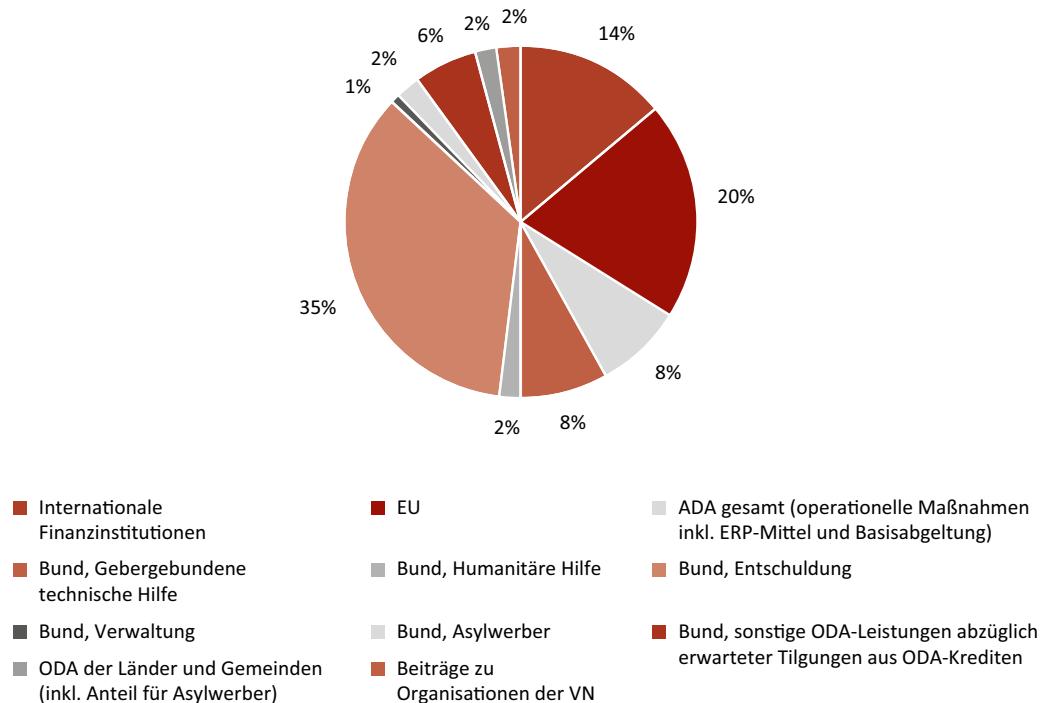
Netto-Auszahlungen in Mio. €

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2014 - 2020
								Veränderung
ODA-Gesamtauszahlungen	930	1.193	1.477	1.110	988	1.067	1.610	73,1
ODA (in % des BNE)	0,28	0,35	0,42	0,31	0,26	0,27	0,39	39,2
davon								
Bilaterale EZA	480	705	890	532	409	376	1.006	109,5
Multilaterale EZA	451	488	587	578	578	691	604	33,9

Quelle: BMEIA/ADA

Für das Jahr 2020 wird eine deutliche Steigerung auf eine Gesamt-ODA in Höhe von 1,610 Mrd € erwartet. Dies entspricht 0,39 % des BNE. Sie setzt sich wie folgt zusammen:

Diagramm 1: Zusammensetzung der prognostizierten ODA 2020



Quelle: BMEIA/ADA

**Tabelle 2: ODA-Gesamtrechnung Prognoseszenario 2015 - 2020<sup>1</sup>**  
in Mio. €

		2015	2016	2017	2018	2019	2020
				Ergebnis			Prognose
<b>1</b>	<b>ODA bilateral</b>	<b>705</b>	<b>890</b>	<b>532</b>	<b>409</b>	<b>376</b>	<b>1.006</b>
1.1	OEZA / ADA gesamt <sup>2</sup>	85	88	103	97	111	123
	Budget für operationelle Maßnahmen	65	72	85	80	93	104
	ERP-Mittel	9	7	8	7	8	8
	Verwaltung ADA	10	9	10	10	10	11
1.2	andere öffentliche Geber	621	802	429	312	265	883
1.2.1	Bund - Zuschüsse	463	580	360	277	240	844
	bilaterale Programme und Projekte (BMEIA, BMF, OeEB)	24	48	43	40	26	25
	Gebiergebundene technische Hilfe	115	123	129	129	130	135
	davon: Indirekte Studienplatzkosten	94	100	106	104	100	100
	Schuldenreduktionen	1	7	9	11	0	562
	davon: Zinssatzreduktionen	1	7	0	0	0	0
	sonstige Schuldenreduktionen	0	0	9	11	0	562
	Zuschüsse für Kreditfinanzierungen	28	26	25	23	5	22
	Humanitäre Hilfe	13	22	38	17	22	33
	davon: AKF	5	10	25	11	15	25
	Verwaltung (BMEIA, BMF)	18	19	19	18	20	20
	Verwaltungsausgaben (BMEIA, BMF)	18	19	19	18	20	20
	Asylwerber <sup>3</sup>	251	323	82	31	27	35
	Sonstige Zuschüsse	13	12	15	7	10	12
1.2.2	Länder & Gemeinden <sup>3</sup>	153	221	60	27	17	29
1.2.3	Bilaterale Kredite und Equity Investment	5	1	9	8	8	10
<b>2</b>	<b>ODA multilateral</b>	<b>488</b>	<b>587</b>	<b>578</b>	<b>578</b>	<b>691</b>	<b>604</b>
2.1	Beiträge zu Organisationen der VN	19	37	23	24	30	35
	davon: BMEIA freiwillige Beiträge zu Org. der VN	5	5	5	5	10	10
2.2	Internationale Finanzinstitutionen	190	233	244	225	300	230
2.3	Sonstige Organisationen	37	18	13	8	30	10
2.4	EU	241	299	298	321	331	329
2.4.1	davon: Budget	159	216	202	213	218	216
2.4.2	davon: EEF	82	83	96	107	113	113
<b>3</b>	<b>Gesamt-ODA</b>	<b>1.193</b>	<b>1.477</b>	<b>1.110</b>	<b>988</b>	<b>1.067</b>	<b>1.610</b>
	in % des BNE	0,35	0,42	0,31	0,26	0,27	0,39
	BNE in Mio. EUR	338.520	353.117	360.650	384.653	398.005	409.577

Quelle: BMEIA/ADA

<sup>1</sup> Die hier angeführten Daten haben keine präjudizielle Bedeutung für die in den betreffenden Jahren dem Nationalrat vorbehalteten finanziellen Vorsorgen

<sup>2</sup> Das Budget für operationelle Maßnahmen, Verwaltung der ADA und AKF ab dem Jahr 2021 wird erst im Laufe des Jahres 2020 konkretisiert. Daher kann für die Folgejahre noch keine Prognose erstellt werden.

<sup>3</sup> Aufgrund der Volatilität von Migrationsbewegungen sind die Schätzwerte in diesem Bereich mit großer Unsicherheit behaftet

Von den für 2020 prognostizierten öffentlichen Entwicklungsleistungen in Höhe von 1,61 Mrd. € entfallen auf die bilaterale EZA voraussichtlich 1,00 Mrd. € und auf die multilaterale EZA 604 Mio €. Gegenüber dem Prognosewert für 2019 (1,06 Mrd €) bedeutet das eine Steigerung um 543 Mio €.

Bei der bilateralen Entwicklungszusammenarbeit entfällt die Steigerung um 630 Mio € gegenüber der Prognose 2019 im Wesentlichen auf die Bereiche Schuldenreduktionen (562 Mio €), Zuschüsse zu Kreditfinanzierungen (17 Mio €), OEZA/ADA (12 Mio €) und humanitäre Hilfe (11 Mio €). Die Umsetzung der ursprünglich für 2018 prognostizierten Entschuldung des Sudan wird bis auf Weiteres frühestens ab 2020 erwartet. Die laufenden Entwicklungen im Nord- und Südsudan und das Verhältnis der beiden Staaten zu den internationalen Finanzinstitutionen werden insbesondere im Rahmen der Frühjahrstagung von Internationalem Währungsfonds und zur Weltbank genauestens beobachtet.

Gleichzeitig verringert sich die multilaterale EZA gegenüber der Prognose 2019 um 87 Mio €. Vor allem werden um 70 Mio € geringere Zahlungen zu den Internationalen Finanzinstitutionen erwartet, was auf außerordentliche Zahlungen im Jahr 2019 zurückzuführen ist. Die Zahlungen zum Europäischen Entwicklungsfonds (EEF) werden in gleicher Höhe wie Vorjahr prognostiziert. Die Mittel des Auslandskatastrophenfonds belaufen sich auf 25 Mio €, was eine Anhebung um 10 Mio € gegenüber 2019 bedeutet.

Die Grundlage für eine einheitliche österreichische Entwicklungspolitik bildet das Entwicklungszusammenarbeitsgesetz (EZA-Gesetz). Es enthält einen konkreten Zielkatalog, der für die gesamte Bundesverwaltung geltende entwicklungspolitische Kriterien vorschreibt. Die Koordinationsfunktion wird vom Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres (BMEIA) wahrgenommen.

Entwicklungszusammenarbeit beinhaltet als allgemeiner Überbegriff alle öffentlichen Leistungen des Bundes im Sinne des EZA-Gesetzes. Ein wesentlicher Teil der EZA-Leistungen Österreichs wird dabei vom Bundesministerium für Finanzen (BMF) in den Bereichen Internationale Finanzinstitutionen und Exportförderung sowie von der Österreichischen Entwicklungsbank AG (OeEB) erbracht.

Die OEZA umfasst die von BMEIA und der ADA verwalteten bi- und multilateralen Entwicklungszusammenarbeitsmittel. Die OEZA bedient sich bei der Umsetzung der ihr zur Verfügung stehenden Mittel verschiedener Instrumente und Modalitäten. Die am häufigsten verwendeten sind Programme und Projekte, Budgethilfe, die Zusammenarbeit mit bilateralen und multilateralen Agenturen, regionale Förderprogramme, Kofinanzierungen von Programmen von Organisationen der Zivilgesellschaft (CSOs) sowie Maßnahmen im Bereich Wirtschaft und Entwicklung.

Im Exportförderungsbereich gibt - es resultierend aus staatlich unterstützten Exportkrediten gemäß den einschlägigen OECD-Bestimmungen zur Anrechenbarkeit als Official Development Assistance (ODA)-relevante Bereiche - staatliche Aufwendungen für gebundene Hilfskredite für Entwicklungsländer sowie Kosten für die im Wege des multilateralen Gläubigerforums des Clubs von Paris gewährten Schuldenerleichterungen bis hin zu Entschuldungen.

Außerdem ist Österreich an zahlreichen Internationalen Finanzinstitutionen (IFIs) beteiligt. Die Zahlungen an IFIs erfolgen einerseits im Rahmen von Kapitalerhöhungen bzw. Neu gründungen, andererseits im Rahmen von Wiederauffüllungen der konzessionellen Fonds sowie weiters aufgrund von Kooperationen mit IFIs im Rahmen des Außenwirtschaftsprogramms, der IFI-Ansiedlungspolitik und der IFI-Programmierung auf Basis der IFI-Strategie des BMF.

Und schließlich engagiert sich die OeEB vorrangig in privatwirtschaftlichen Projekten in Entwicklungsländern. Neben den Investitionsfinanzierungen kann die OeEB bei Fonds und Gesellschaften auch Eigenkapitalbeteiligungen und beteiligungsähnliche Rechtsgeschäfte eingehen.

EZA-Ausgaben des Bundes werden bei verschiedenen Untergliederungen des Bundesvoranschlags (BVA) veranschlagt und verrechnet. Da die Berechnung der österreichischen Entwicklungshilfeleistungen jedoch nicht auf Basis der Budgetstruktur erfolgt, können die österreichischen EZA-Leistungen nur zum Teil direkt den jeweiligen BVAs entnommen werden.

# 1 Einleitung

Grundlage für eine einheitliche österreichische Entwicklungspolitik bildet das EZA-Gesetz, das im Februar 2002 vom Nationalrat verabschiedet wurde. Es enthält einen konkreten Zielkatalog, der für die gesamte Bundesverwaltung geltende entwicklungspolitische Kriterien vorschreibt. Die Koordinationsfunktion wird vom BMiA wahrgenommen. Das wichtigste Instrument für diese Koordinierung ist das Dreijahresprogramm der Österreichischen Entwicklungspolitik, mit dem für die öffentlichen Akteure der Entwicklungszusammenarbeit die inhaltlichen und geographischen Schwerpunkte festgelegt werden. Im Annex des Dreijahresprogramms werden in einer jährlich zu aktualisierenden Programmatrix der bilateralen Entwicklungszusammenarbeit die wesentlichen Programme und Projekte der öffentlichen Akteure erfasst.

Im Bereich der IFIs mischen sich allgemeine entwicklungs-politische Ziele, deren Erreichung Österreich ein Anliegen ist, mit österreichischen außenwirtschaftlichen Interessen und Schwerpunkten. Der strategische Leitfaden des BMF für die IFIs wird 2020 in einer überarbeiteten Fassung neu vorgelegt werden. Er stellt österreichische Interessen und Zielsetzungen in den jeweiligen IFIs dar, dient einerseits als Handlungsanleitung für die österreichischen Vertreterinnen und Vertreter in den Leitungsorganen der IFIs und andererseits zur Information für die entwicklungs-politisch interessierte Öffentlichkeit.

Im Rahmen der IFI-Strategie ist Klimaschutz und nachhaltige Energie ein wichtiger Schwerpunktbereich. IFIs bringen sich mit ihren internationalen Aktivitäten aktiv in die Reduzierung globaler Herausforderungen, wie dem Klimawandel, ein und leisten durch immer ambitioniertere Klima-Zielsetzungen einen wichtigen Beitrag zur internationalen Klimafinanzierung. Dieser Beitrag wird den Mitgliedsländern der IFIs angerechnet. So ist die Zusammenarbeit mit IFIs nicht nur von entwicklungs-politischer Relevanz, sondern auch ein Hebel um die Zielvereinbarungen der internationalen Klimafinanzierung und des Pariser Übereinkommens zu erreichen.

Zu den Leitzielen der österreichischen Entwicklungszusammenarbeit (OEZA) zählen die Armutsbekämpfung als Oberziel aller Maßnahmen, die Sicherung des Friedens sowie der Schutz und die Erhaltung der Umwelt. Ein wesentliches Prinzip der OEZA ist die Gleichstellung von Frauen und Männern. Besondere Berücksichtigung finden auch die Bedürfnisse von Kindern und Menschen mit Behinderung. Österreich leistet mit seiner vorhandenen Expertise und langjährigen Erfahrung einen effektiven Beitrag zum Erreichen der Nachhaltigen Entwicklungsziele (SDG) der Vereinten Nationen.

Die OEZA engagiert sich für eine Intensivierung der regionalen Zusammenarbeit und Aus- söhnung zwischen den Ländern und Volksgruppen, eine Vertiefung der Kenntnisse der Bürger über die EU sowie für eine Heranführung an EU-Standards (Unterstützung demokratischer Einrichtungen, Verwaltungsreform, Wirtschaftsreformen, Privatsektorentwicklung, Ent- wicklung der Zivilgesellschaft). Ferner sollen die bilateralen Beziehungen und die Kennt- nisse der österreichischen Öffentlichkeit über die Partnerländer und das Engagement für die Transitionsländer weiter vertieft werden.

In einer Novelle zum EZA-Gesetz im Jahr 2003 wurde die Übergabe der operativen Tätigkeit an eine eigene Gesellschaft, die Austrian Development Agency (ADA), geregelt. Diese nahm mit 1. Jänner 2004 ihre Tätigkeit auf. Die strategischen Vorgaben für die Tätigkeiten der ADA werden von der Sektion für Entwicklung im BMEIA formuliert.

# 2 Analytischer Teil

## 2.1 Official Development Assistance (ODA)

Unter Official Development Assistance (ODA) versteht man von öffentlichen Stellen vergebene Leistungen, die die Förderung der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung des Partnerlandes zum Ziel haben, konzessionellen Charakter aufweisen und an ein Empfängerland der Development Assistance Committee (DAC)-Länderliste gehen, d.h. an ein ODA-Empfängerland sowie an eine multilaterale Entwicklungsorganisation. Bilaterale Kredite an öffentliche Stellen müssen ein Zuschusselement von mindestens 45 % im Fall von Low Income Countries (LICs) und 15 % im Fall von Low Middle Income Countries (LMICs) bzw. 10 % im Fall von Upper Middle Income Countries (UMICs) aufweisen.

Das DAC ist ein ständiges Komitee der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD), das sich gezielt mit den politischen, inhaltlichen, methodischen und technischen Aspekten der Entwicklungszusammenarbeit und ihrer Zusammenhänge auseinandersetzt.

## 2.2 Internationale Zielsetzungen

### 2.2.1 Globale Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs)

2015 wurde die „2030 Agenda für nachhaltige Entwicklung“ beschlossen, welche die Verwirklichung von 17, für alle Länder der Welt geltenden Globalen Ziele für nachhaltige Entwicklung im Zeitraum 2016 bis 2030 vorsieht.

## 2.3 Entwicklung der österreichischen ODA-Leistungen

**Tabelle 1: ODA-Entwicklung 2014 - 2020**

Netto-Auszahlungen in Mio. €

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2014 - 2020 Veränderung
	Erfolg						Prognose	
							in %	
ODA-Gesamtauszahlungen	930	1.193	1.477	1.110	988	1.067	1.610	73,1
ODA (in % des BNE)	0,28	0,35	0,42	0,31	0,26	0,27	0,39	39,2
davon								
Bilaterale EZA	480	705	890	532	409	376	1.006	109,5
Multilaterale EZA	451	488	587	578	578	691	604	33,9

Quelle: BMEIA/ADA

2018 betragen die öffentlichen Entwicklungshilfeleistungen Österreichs lt. endgültiger Jahresmeldung an die OECD insgesamt 988 Mio €. Davon entfallen auf die bilaterale Entwicklungszusammenarbeit (EZA) 409 Mio € und auf die multilaterale EZA 578 Mio €. Der Rückgang um 122 Mio € gegenüber 2017 (1,11 Mrd. €) ist im Wesentlichen auf geringere als öffentliche Entwicklungshilfe (ODA) anrechenbare Leistungen für Asylwerber im Bundes- sowie im Länder- und Gemeindebereich zurückzuführen.

**Tabelle 2: Bilaterale OEZA (ADA) und ODA im Vergleich 2013 - 2018**

Auszahlungen in Mio. €

UG 12 „Äußeres“ - operative Maßnahmen	2013	2014	2015	2016	2017	2018
OEZA/ADA (ODA-relevant)	84,7	76,9	74,2	78,9	93,1	86,4
davon Budget	77,3	68,9	65,3	72,1	85,0	79,9
davon ERP	7,4	8,0	8,9	6,9	8,1	6,5
OEZA/ADA (ODA-relevant) in % der Gesamt-ODA <sup>1</sup>	9,6	8,3	6,2	5,3	8,4	8,7

Quelle: BMEIA/ADA

<sup>1</sup> ODA-Anteil der bilateralen OEZA der ADA in Prozent der gesamten ODA Österreichs

Die bilateralen Leistungen der OEZA/ADA fielen von 2017 auf 2018 um 6 Mio €. Im Prognoseszenario 2015 – 2020 (siehe Tabelle 2 der Kurzfassung) sind diese Leistungen, abgesehen von einem geringfügigen Rückgang von 2017 auf 2018, kontinuierlich steigend ausgewiesen.

**Tabelle 3: Multilaterale Entwicklungszusammenarbeit gesamt (ODA) - Überblick 2014 - 2018**  
Auszahlungen in Mio. €

	2014	2015	2016	2017	2018
Organisationen der Vereinten Nationen	17,81	18,83	36,60	22,64	24,19
davon: BMEIA - freiwillige Beiträge	7,05	4,88	4,61	4,6	5,12
BMEIA - Pflichtbeiträge	4,89	7,56	9,44	11,97	11,52
andere Ressorts	5,87	6,39	22,55	6,07	7,54
Internationale Finanzinstitutionen	190,79	215,41	233,04	243,88	225,32
davon: Weltbankgruppe	141,02	141,98	138,25	166,17	160,53
Regionalbanken	49,76	48,25	82,22	65,14	64,8
andere Finanzinstitutionen	0,01	25,18	12,57	12,57	-
Europäische Union	235,57	241,20	299,12	297,86	320,57
davon: Budget	156,99	159,26	215,73	201,72	213,15
EEF	78,58	81,94	83,39	96,14	107,42
Sonstige Organisationen	6,49	12,27	18,35	13,00	8,42
<b>GESAMT</b>	<b>450,65</b>	<b>487,72</b>	<b>587,12</b>	<b>577,38</b>	<b>578,50</b>
in % der Gesamt-ODA	48	41	40	52	59
Gesamt-ODA (Mio. Euro)	930,46	1.193,15	1.478,97	1.110,00	987,59

Quelle: BMEIA/ADA

Die multilateralen EZА-Mittel blieben 2018 mit 578 Mio € gleich hoch wie 2017. Dabei verringerten sich 2018 die Zahlungen für Internationale Finanzinstitutionen um 19 Mio € gegenüber 2017. Gleichzeitig erhöhten sich die ODA-anrechenbaren EU-Zahlungen 2018 um 23 Mio € im Vergleich zu 2017.

## 2.4 Finanzierung der österreichischen ODA-Leistungen (Aufstellung der Geber)

Die öffentlichen EZA-Mittel (988 Mio €) werden von verschiedenen Gebern zur Verfügung gestellt, der größte Teil davon (961 Mio €) kommt aus Bundesmitteln. Auf die übrigen öffentlichen Körperschaften (Länder und Gemeinden) entfallen 27 Mio €.

**Tabelle 4: Finanzierung der österreichischen ODA-Leistungen 2018**  
in €

	Gesamtsumme	Summe bundesfinanzierte Leistungen	Summe andere öffentliche Körperschaften
GESAMT-ODA	987.590.636	960.850.371	26.740.265
Bilaterale EZA	409.093.262	382.352.997	26.740.265
Bilaterale Zuschüsse	400.650.008	373.909.743	26.740.265
Bilaterale Kredite & Equity Investment	8.443.254	8.443.254	-
Multilaterale EZA	578.497.374	578.497.374	-
ODA in % des BNE <sup>1</sup>	0,26		

Quelle: BMEIA/ADA

<sup>1</sup> BNE: 384.653.000.000

Geringfügige rechnerische Divergenzen ergeben sich durch Rundungen

## 2.5 Veranschlagung und Verrechnung der EZA-Auszahlungen im Budget

EZA-Auszahlungen des Bundes werden bei verschiedenen Untergliederungen des Bundesvoranschlags (BVA) veranschlagt und verrechnet. Da die Berechnung der österreichischen Entwicklungshilfeleistungen (ODA) jedoch nicht auf Basis der Budgetstruktur erfolgt, können die österreichischen EZA-Leistungen nur zum Teil direkt den jeweiligen BVAs entnommen werden.

Die an die IFIs im Rahmen von Kapitalerhöhungen bzw. Wiederauffüllungen einzuzahlenden Beiträge sind entweder in bar oder durch den Erlag von unverzinslichen, auf Abruf fälligen Bundesschatzscheinen (BSS) zu leisten, in der Regel in drei bzw. vier Jahresraten. Die einzel-

nen BSS werden – zeitverzögert über einen Zeitraum von mehreren Jahren – eingelöst. Bei den in Form von BSS geleisteten Beiträgen besteht entsprechend den DAC-Richtlinien außerdem folgende Besonderheit: Die ODA-Anrechnung erfolgt bereits zum Zeitpunkt des BSS-Erlages (verrechnet im Ergebnishaushalt) und nicht bei den in späteren Jahren erfolgenden BSS-Einlösungen (verrechnet im Finanzierungshaushalt). Ein direkter Vergleich zwischen ODA-Wert und BVA-Wert ist hier daher nicht möglich.

Seitens des für das Exportförderungsverfahren zuständigen BMF werden die mit den Schuldenerleichterungsmaßnahmen bis hin zur Entschuldung verbundenen Aufwendungen ebenso wie der Stützungsaufwand für Soft Loans dem für die EZA- und ODA-Anrechnung zuständigen BMEIA zur Meldung an das DAC bekannt gegeben. Ein direkter Vergleich zwischen ODA-Wert und BVA-Wert ist wegen der komplexen Umschuldungstechniken nicht möglich.

Die nachstehende Aufstellung der bundesfinanzierten ODA-Leistungen 2018 weist die ODA-Leistungen der einzelnen Bundesministerien detailliert aus. Der höchste Betrag entfällt mit 627 Mio € auf das BMF (Beiträge zu den IFIs, EEF, österreichischer Anteil an den Entwicklungshilfeleistungen der EU). Danach folgen das BMBWF mit 126 Mio, wobei davon 104 Mio € auf indirekte Studienplatzkosten entfallen, die ADA mit 97 Mio € und das BMEIA mit 60 Mio € (inklusive der Mittel für den Auslandskatastrophenfonds).

**Tabelle 5: Bundesfinanzierte ODA-Leistungen 2018**  
Netto-Auszahlungen in €

Finanzierungssquelle	GESAMT-ODA 2018	ADA	BMEIA (inkl. Katastrophenfonds)	BMF (inkl. OeEB)	BMINT	BMASGK	BMBWF	BMI	BMLV (RH/BKA)	sonst.Bund	Summe bundes- budget- finanzierte Leistungen
Art der Umsetzung/Verwendungszweck	gesamt ERP-Fonds	davon	davon	davon							
GESAMT-ODA	987.590.636	96.547.224	5.080.904	13.464.439	60.231.037	626.804.405	13.501.452	11.782.992	4.406.164	125.970.157	33.647.087
ODA in % des BNE	0,26										960.850.371
Bilaterale EZA	409.093.262	96.547.224	5.080.904	13.464.439	39.326.507	80.912.247	13.501.452	4.954.165	787.072	125.954.264	32.610.212
Bilaterale Zuschüsse	400.650.008	96.547.224	6.527.848		39.326.507	71.022.049	2.552.185	4.954.165	787.072	125.954.264	32.610.212
Budgethilfen											877.623
Kernbeiträge <sup>1</sup> , Finanzierungsbeiträge, Pooled Funds <sup>2</sup>	83.563.939	34.060.361	11.846.938	22.280.824	23.910.593	-84.058	2.796.374	388.926	26.000		70.000
Projekte und projektähnliche Leistungen	78.017.872	38.001.921	4.309.999	1.148.418	1.049.180	29.560.607	296.336	1.843.146	243.096	7.030	835.258
davon: Zuschüsse zu Kreditfinanzierungen	23.420.821					23.420.821					73.094.456
Personalentsendungen & andere techn. Hilfsleistungen	26.108.258	6.745.541	688.849	177.640	548.784	3.737.762	295.538	143.291	148.299	13.942.613	293.894
Stipendien & Trainings im Geberland	113.327.247	798.503	215.000							111.960.740	224.759
davon: indirekte Studienplatzkosten	104.245.279								104.245.279		26.108.258
Schuldenreduktionen	10.971.249					10.971.249					104.245.279
Administrativkosten <sup>3</sup>	28.635.480	10.161.383	268.812	15.447.719	2.841.839	2.044.380	126.353				10.971.249
andere Auszahlungen im Geberland	60.025.964	6.779.515	1.314.000								28.577.294
Öffentlichkeitsarbeit	7.691.030	6.779.515	1.314.000	22.632							18.000
Asylwerber	52.334.934										31.400.960
davon: Humanitäre Hilfsmaßnahmen	22.514.975	5.035.031		14.859.162	-14.147		1.600.000			835.258	83.691
											22.398.994

Finanzierungssquelle	GESAMT-ODA 2018	ADA	BMEIA (inkl. Katastrophenfonds)	BMF (inkl. OeEB)	BMNT	BMASGK	BMBWF	BMI	BMLV	BMLV (RH, BKA)	sonst. Bund	Summe bundes- budget- finanzierte Leistungen
Art der Umsetzung/Verwendungszweck		Umsetzung Drittmittel durch ADA	davon	davon								
Bilaterale Kredite & Equity Investment	8.443.254	-1.446.944			9.890.198	10.949.267						8.443.254
Kredite	-2.506.013	-1.446.944			-1.059.069							-2.506.013
Equity Investment	10.949.267				10.949.267	10.949.267						10.949.267
Multilaterale EZA	<b>578.497.374</b>		<b>20.904.529</b>	<b>545.892.158</b>		<b>6.828.827</b>	<b>3.619.092</b>	<b>15.893</b>	<b>1.036.875</b>	<b>200.000</b>	<b>578.497.374</b>	
Vereinte Nationen	24.185.563		16.646.638		3.903.940	3.619.092	15.893					24.185.563
EU	320.567.197				320.567.197							320.567.197
IBRD/IDA	160.526.411				160.526.411							160.526.411
Regionale Entwicklungsbanken	64.798.551				64.798.551							64.798.551
Andere Organisationen	8.419.653				4.257.891		2.924.887		1.036.875	35.223	200.000	8.419.653

Quelle: BMEIA/ADA

<sup>1</sup> nicht zweckgebundene Beiträge

<sup>2</sup>Pooled Fund (Korbfinanzierung): Bündelung der Finanzmittel mehrerer Geber, um die Vorteile der gemeinsamen Finanzierung eines Programms zu nutzen.

<sup>3</sup>In der ODA-Gesamtechniknung ergeben sich die OEZA/ADA-Verwaltungskosten aus der Basisabgeltung plus Verwaltungskosten aus Projektverträgen.

## **2.6 Auszahlungen/Aufwendungen für EZA des Bundes 2020**

Für Auszahlungen bzw. Aufwendungen für EZA des Bundes - gegliedert nach Finanzhilfe, sonstigen bilateralen Leistungen des Bundes für Entwicklungsländer sowie mittelbarer technischer Hilfe - sind im Jahr 2020 folgende Beträge veranschlagt:

**Tabelle 6: Auszahlungen/Aufwendungen für Entwicklungszusammenarbeit des Bundes 2020**  
in Mio. €

UG bzw. VA-Stelle	Konto Nr.	AB Bezeichnung	FV 2020			EV 2020		
			hievon insgesamt	%	Leistung	hievon insgesamt	%	Leistung
<b>1. Finanzhilfe - multilateral</b>								
18010100	7800	213	09	Beiträge an das IOM	1,400	100,00	1,400	100,00
12020200	7810	004	16	Beitrag zur Wüstenkonvention (CCD)	0,055	100,00	0,055	100,00
7840	000	16	Transfers an Drittstaaten (IAEO)	3,250	33,00	1,073	3,250	33,00
7840	001	16	Beitrag zum Budget der UN	17,508	18,00	3,151	17,508	18,00
7840	002	16	Organisation der UN für industrielle Entwicklung (UNIDO)	0,569	100,00	0,569	0,569	100,00
			Organisation der UN für Erziehung, Wissenschaft und Kultur					
7840	003	16	(UNESCO)	2,028	60,00	1,217	2,028	60,00
7840	005	16	UN-Nahostkontingent (UNIFIL) <sup>1</sup>	2,460	15,00	0,369	2,460	15,00
			Mission der UN für die Durchführung einer Volksabstimmung in der Westsahara <sup>1</sup>					
7840	006	16	UN-Operation in Côte d'Ivoire (UNOCI) <sup>1</sup>	0,350	15,00	0,053	0,350	15,00
7840	008	16	UN-Stabilization Mission in Haiti (MINUSTAH) <sup>1</sup>	0,000	15,00	0,000	0,000	15,00
7840	011	16	Beobachtermision der UN in Liberia (UNOMIL) <sup>1</sup>	0,000	15,00	0,000	0,000	15,00
7840	014	16	Interimsverwaltung der UN im Kosovo (UNMIK) <sup>1</sup>	0,220	15,00	0,033	0,220	15,00
7840	022	16	Mission der UN in der Demokratischen Republik Kongo (MONUSCO) <sup>1</sup>	5,770	15,00	0,866	5,770	15,00
7840	024	16	Hybridmission in Darfur (UNAMID) <sup>1</sup>	1,935	15,00	0,290	1,935	15,00
7840	025	16	Unterstützung der UN Mission der Afrikanischen Union in Somalia (UNSOA)					
7840	028	16		1,655	0,00	0,000	1,655	0,00
7840	029	16	Entwicklungsprogramm der UN (UNDP) <sup>1</sup>	1,575	100,00	1,575	1,575	100,00
7840	031	16	Fonds der UN für Bevölkerungsfragen (UNFPA)	0,200	100,00	0,200	0,200	100,00
7840	032	16	Fonds der UN für industrielle Entwicklung (UNIDF)	0,508	100,00	0,508	0,508	100,00
7840	034	16	Kinderhilfswerk der UN (UNICEF)	1,070	100,00	1,070	1,070	100,00
7840	035	16	Hilfswerk der UN für Palästinaflüchtlinge (UNRWA)	0,400	100,00	0,400	0,400	100,00
7840	038	16	Entwicklungsfonds für Frauen (UNIFEM)	0,350	100,00	0,350	0,350	100,00
7840	043	16	Freiwilliger Fonds der UN für Opfer von Folterungen (UNVFVT)	0,050	100,00	0,050	0,050	100,00

UG bzw. VA-Stelle	Konto Nr.	AB Bezeichnung	FV 2020			EV 2020		
			hievon insgesamt	% Leistung	in %	hievon insgesamt	% Leistung	in %
7840 045	16	Junior Professional Officer Programm	0,372	100,00	0,372	0,372	100,00	0,372
7840 046	16	Freiwilliger Fonds der UN für beratende Dienste aus dem Gebiet der Menschenrechte (UNVFTC)	0,050	100,00	0,050	0,050	100,00	0,050
7840 048	16	Fonds zur Stärkung von OCHA	0,091	100,00	0,091	0,091	100,00	0,091
7840 053	16	Kapitalentwicklungsfonds der UN (UNCDF)	0,100	100,00	0,100	0,100	100,00	0,100
7840 056	16	Drogenkontrollprogramm der UN (UNDCP)	0,406	100,00	0,406	0,406	100,00	0,406
7840 061	16	Flüchtlingshochkommissariat der UN (UNHCR)	0,549	100,00	0,549	0,549	100,00	0,549
7840 073	16	United Nations Mission in South Sudan (UNMISS) <sup>1</sup>	4,400	15,00	0,660	4,400	15,00	0,660
7840 074	16	United Nations Interim Security Force for Abyei (UNISFA) <sup>1</sup>	1,511	15,00	0,227	1,511	15,00	0,227
7840 085	16	Multidimensional Integrated Stabilization Mission Mali (MINUSMA) <sup>1</sup>	6,050	15,00	0,908	6,050	15,00	0,908
7840 087	16	Multidimensional Integrated Stabilization Mission Central African Republic (MINUSCA) <sup>1</sup>	4,500	15,00	0,675	4,500	15,00	0,675
7840 089	16	EU-Türkei Flüchtlingsfazilität	1,000	100,00	1,000	1,000	100,00	1,000
15010100	7520	16 Transferzahlungen an sonstige Finanzunternehmungen	0,018	100,00	0,018	0,018	100,00	0,018
16010400	8890	16 Beitrag zur Europäischen Union - Bund <sup>1</sup>	3.300,000	100,00	3.300,000	3.300,000	100,00	3.300,000
21010100	7840 083	76 Weltgesundheitsorganisation (WHO), Mitgliedsbeitrag WHO-Kooperationszentrum für Arzneimittelpreisbildung und -erstattung (WHO CC) <sup>1</sup>	3,100	76,00	2,356	3,100	76,00	2,356
24030100	7270 000	76 Beitrag zur Internationalen Arbeitsorganisation (ILO)	0,074	100,00	0,074	0,074	100,00	0,074
25020300	7800 240	99 World Meteorological Organisation (WMO)	2,325	100,00	2,325	2,325	100,00	2,325
31030204	7800 065	7800 100 WTO-Doha Development Agenda Global Trust Fund (WTO-DAGTF), Mitgliedsbeitrag <sup>1</sup>	0,550	4,00	0,022	0,550	4,00	0,022
40020100	7800 200	16 Internationale Fernmeldeunion (ITU) <sup>1</sup>	0,200	100,00	0,200	0,200	100,00	0,200
41020700	7800 200	16 Universal Postal Union (UPU) <sup>1</sup>	0,300	18,00	0,054	0,300	18,00	0,054
		Food Assistance Convention (Intern. Nahrungsmittelhilfe, Abwicklung ADA)	0,102	16,00	0,016	0,102	16,00	0,016
42020202	7411 000	42 Internationale Nahrungsmittelhilfe, Abwicklung ADA)	1,600	100,00	1,600	1,600	100,00	1,600
42020202	7800 080	42 FAO-Beiträge	3,400	83,00	2,822	3,400	83,00	2,822
42020202	7800 083	42 Int. Vertrag für pflanzengenetische Ressourcen	0,025	100,00	0,025	0,025	100,00	0,025
42020202	100	42 Ressourcen (ECPGR/IPGR)	0,014	100,00	0,014	0,014	100,00	0,014

UG bzw. VA-Stelle	Konto Nr.	AB Bezeichnung	FV 2020			EV 2020		
			Insgesamt	% Leistung	in Prozent von Leistung	Insgesamt	%	in Prozent von Leistung
42020600	7800 100	42 Welt-Fremdenverkehrsorganisation (UNWTO), Mitgliedsbeitrag Treuhandfonds des Wiener Übereinkommens zum Schutz der Ozonschicht	0,223	89,00	0,198	0,223	89,00	0,198
43010500	7800 000	56 Multilateral. Fonds des Montrealer Protokolls über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen	0,033	100,00	0,033	0,033	100,00	0,033
	7800 000	56 Übereinkommen über intl. Handel mit gefährdeten Arten frei lebender Tiere und Pflanzen (CITES)	1,200	100,00	1,200	1,200	100,00	1,200
	7800 091	56 Umweltfonds der Vereinten Nationen	0,040	100,00	0,040	0,040	100,00	0,040
	7800 000	56 World Conservation Union (IUCN)	0,400	100,00	0,400	0,400	100,00	0,400
	7800 000	56 Fonds der UNFCCC (Klimawandel)	0,062	100,00	0,062	0,062	100,00	0,062
	7800 000	56 Kyoto-Protokoll (UNFCC)	0,164	61,00	0,100	0,164	61,00	0,100
	7800 000	56 Treuhandfonds des Wiener Übereinkommens zum Schutz der Ozonschicht	0,023	100,00	0,023	0,023	100,00	0,023
43020100	7800 000	56 Treuhandfonds des Wiener Übereinkommens zum Schutz der Ozonschicht	0,500	100,00	0,500	0,500	100,00	0,500
45020100	0825 000	16 Sonstige Beteiligung an ausländischen Unternehmen <sup>1</sup>	5,000	100,00	5,000	0,000	100,00	0,000
	0825 150	16 Afrikanische Entwicklungsbank (AfEB) <sup>1</sup>	3,400	100,00	3,400	0,001	100,00	0,001
	0825 151	16 Afrikanische Entwicklungsbank (AfEB) BSS <sup>1</sup>	0,001	100,00	0,001	0,001	100,00	0,001
	0825 200	16 Internationale Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (IBRD) <sup>1</sup>	0,001	100,00	0,001	0,001	100,00	0,001
	0825 201	16 Internationale Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (IBRD) <sup>1</sup>	0,001	100,00	0,001	0,001	100,00	0,001
	0825 400	16 Asiatische Entwicklungsbank (AEB) <sup>1</sup>	0,001	100,00	0,001	0,001	100,00	0,001
	0825 401	16 Asiatische Entwicklungsbank (AEB) BSS <sup>1</sup>	0,001	100,00	0,001	0,001	100,00	0,001
	0825 450	16 Asiatische Infrastruktur Investitionsbank (AIB) <sup>1</sup>	0,001	85,00	0,001	0,001	85,00	0,001
	0825 500	16 Inter-Amerikanische Entwicklungsbank (IAEB) <sup>1</sup>	0,001	100,00	0,001	0,001	100,00	0,001
	0825 501	16 Inter-Amerikanische Entwicklungsbank (IAEB) BSS <sup>1</sup>	0,001	100,00	0,001	0,001	100,00	0,001
	0825 550	16 Inter-Amerikanische Investitionsgesellschaft (IIC) <sup>1</sup>	1,001	100,00	1,001	0,001	100,00	0,001
	0825 600	16 Internationale Finanzkorporation (IFC) <sup>1</sup>	0,001	100,00	0,001	0,001	100,00	0,001
	0825 800	16 Gemeinsamer Rohstofffonds (CFC) <sup>1</sup>	0,001	100,00	0,001	0,001	100,00	0,001
	0825 850	16 Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (EBRD) <sup>1</sup>	0,001	43,00	0,000	0,001	43,00	0,000
	0825 851	16 Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (EBRD) BSS <sup>1</sup>	0,001	43,00	0,000	0,001	43,00	0,000
	0825 852	16 Europäische Investitionsbank (EIB) <sup>1</sup>	0,001	0,00	0,000	0,001	0,00	0,000
	0825 855	16 Multilaterale Investitions-Garantie Agentur (MIGA) <sup>1</sup>	0,001	100,00	0,001	0,001	100,00	0,001
	0825 856	16 Multilaterale Investitions-Garantie Agentur (MIGA) <sup>1</sup>	0,001	100,00	0,001	0,001	100,00	0,001

UG bzw. VA-Stelle	Konto Nr.	AB	Bezeichnung	FV 2020			EV 2020		
				in gesamt	% hie von	Leistung	in gesamt	% hie von	Leistung
	7270 060	16	Technische Kooperationsleistungen <sup>1</sup>	0,001	100,00	0,001	0,001	100,00	0,001
	7270 061	16	Verwaltungskosten (technische Abwicklung)	1,855	0,00	0,000	1,855	0,00	0,000
	7270 062	16	Verwaltungskosten (sonstige)	0,001	0,00	0,000	0,001	0,00	0,000
45020400	7880 900	16	Kapitaltransfers an Drittländer (IFIs) <sup>1</sup>	314,991	100,00	314,991	346,925	100,00	346,925
	7280 017	16	Abwicklungskosten v. vom Bund verschied. Rechtsträgern	1,999	100,00	1,999	1,999	100,00	1,999
	7840 000	16	Laufende Transfers an Drittländer <sup>1</sup>	35,449	100,00	35,449	35,449	100,00	35,449
	<b>Summe multilateral</b>			<b>3.738,447</b>	<b>3.692,202</b>	<b>3.760,982</b>	<b>3.714,737</b>		
10010200	7663 900	16	HOPE 87 Förderung von Jugendbeschäftigtegs- und Jugendausbildungsprojekten <sup>1</sup>	0,100	100,00	0,100	0,100	0,00	0,100
10010200	7663 900	16	Österreichisches Studienzentrum für Frieden und Konfliktlösung (ÖSFK)	0,005	100,00	0,005	0,005	100,00	0,005
12020200	7840 055		Internationales Komitee des Roten Kreuzes (IKRK)	0,610	100,00	0,610	0,610	100,00	0,610
12020100	7420 008		ADA Basisabgeltung gem. § 10 Z 1 EZA-Gesetz	10,800	100,00	10,800	10,800	100,00	10,800
12020100	7421 001		ADA Zuwendungen für operationelle Maßnahmen gem. § 10 Z 2 EZA-Gesetz	103,625	100,00	103,625	103,625	100,00	103,625
12020100	7840 080		Transferzahlungen an das Ausland (Auslandskatastrophenfonds)	25,000	100,00	25,000	25,000	100,00	25,000
45010100	7521 035	49	Schuldenerleichterung infolge internationaler Aktionen	0,100	100,00	0,100	0,100	100,00	0,100
	7522 013	49	Schuldenerleichterung infolge internationaler Aktionen	0,030	100,00	0,030	0,030	100,00	0,030
45010200	7521 001	49	OeKB: Zuschuss allgemein <sup>1</sup>	3,000	100,00	3,000	3,000	100,00	3,000
	7521 002	49	OeKB: Zuschuss (Kofinanzierung) <sup>1</sup>	0,001	100,00	0,001	0,001	100,00	0,001
	7521 003	49	OeKB: Zuschuss (cash-grants) <sup>1</sup>	0,001	100,00	0,001	0,001	100,00	0,001
	7521 004	49	OeKB: Zuschuss (sonstige grants) <sup>1</sup>	1,000	100,00	1,000	1,000	100,00	1,000
	7521 005	49	OeKB: Zuschuss (CIRR-Finanzierungen) <sup>1</sup>	0,001	0,00	0,000	0,001	0,00	0,000
	7522 001	49	Grants-Projektvorbereitungsprogramm <sup>1</sup>	0,500	100,00	0,500	0,500	100,00	0,500
	7270 000	49	Werkleistungen durch Dritte <sup>1</sup>	0,050	100,00	0,050	0,050	100,00	0,050
	<b>Summe bilateral</b>			<b>144,823</b>	<b>144,822</b>	<b>144,823</b>	<b>144,822</b>		
	<b>Summe Finanzhilfe</b>			<b>3.883,270</b>	<b>3.837,024</b>	<b>3.905,805</b>	<b>3.859,559</b>		

UG bzw. VA-Stelle	Konto Nr.	AB Bezeichnung	FV 2020			EV 2020		
			in gesamt	% hie von	Leistung	in gesamt	% hie von	Leistung
<b>2. Sonstige bilaterale Leistungen des Bundes für Entwicklungsländer</b>								
UG 11		Ausbildung und Schulung von Polizeibediensteten <sup>1</sup>	0,000	0,00	0,000	0,000	0,00	0,000
11020200	09	Auslandseinsätze gemäß BGBI. I Nr.38/1997 <sup>1</sup>	16,200	0,01	0,002	16,408	0,00	0,000
	16	Auslandseinsätze gemäß BGBI. I Nr.38/1997 <sup>1</sup>	16,200	10,01	1,622	16,408	9,56	1,568
	31	Auslandseinsätze gemäß BGBI. I Nr.38/1997 <sup>1</sup>	16,200	89,98	14,576	16,408	90,44	14,840
UG 18		Grundversorgung u. Migration (abzügl. Beiträge an int. Org. + Asyl- u. Fremdenwesen u. Migration)	235,538	100,00	235,538	240,248	100,00	240,248
18010100	09	Bilaterale Entwicklungsprojekte/Know-how-Transfer im Sozialbereich (FV) <sup>1</sup>	0,272	100,00	0,272	0,272	100,00	0,272
21010400	7660	Bilaterale Entwicklungsprojekte/Know-how-Transfer im Sozialbereich (EV) <sup>1</sup>	0,272	100,00	0,272	0,272	100,00	0,272
30020800		Personaleinsätze: Subventionslehrkräfte, Bildungskooperation, Vorstudienlehrgänge (FV) <sup>1</sup>	29,525	77,83	22,979	29,525	77,83	22,979
		Personaleinsätze: Subventionslehrkräfte, Bildungskooperation, Vorstudienlehrgänge (EV) <sup>1</sup>	30,308	78,53	23,800	30,308	78,53	23,800
14050302	25	Auslandseinsätze <sup>1</sup>	65,347	100,00	65,347	65,347	100,00	65,347
		<b>Summe sonstige bilaterale Leistungen</b>	<b>379,282</b>		<b>340,336</b>	<b>385,399</b>		<b>346,075</b>
<b>3. Mittelbare technische Hilfe</b>								
UG 31	94	Finanzieller Aufwand für Studierende aus Entwicklungsländern <sup>1</sup>	4,429,209			4,429,209		
		<b>Summe mittelbare technische Hilfe</b>	<b>4,429,209</b>			<b>4,429,209</b>		
		<b>Gesamtsumme</b>	<b>8.691,761</b>		<b>4.177,360</b>	<b>8.720,413</b>		<b>4.205,634</b>

Quelle: BMF

FV = Finanzierungsvoranschlag; EV = Ergebnisvoranschlag

<sup>1</sup> Ammerkungen siehe Folgetabelle

**Auszahlungen/Aufwendungen für Entwicklungszusammenarbeit des Bundes - Erläuterungen**  
in Mio. €

<b>UG bzw. VA-Stelle</b>	<b>Konto Nr.</b>	<b>Ugl.</b>	<b>AB</b>	<b>Anmerkung</b>
				HOPE 87: Förderung von Jugendbeschäftigtegs- und Jugendausbildungsprojekten in Entwicklungsländern mit den Schwerpunkten Bildung, Berufsbildung, Handwerk, Landwirtschaft und Ressourcenschutz sowie humanitäre Projekte in Kriegs- und Krisengebieten
10010200	7663	900	16	Aufwand des BMI in Zusammenhang mit der Ausbildung und Schulung von Polizeibediensteten aus Entwicklungsländern.
UG 11				Aufwand des BMI in Zusammenhang mit der Entsendung von Kontingenten: EU-Beobachtermission in Georgien (EUMM Georgia), EU-Beobachtermission im Kosovo (EULEX Kosovo), UNO Mission im Kosovo (UNMIK), EU-Beobachtermission in der Ukraine (EUAM Ukraine), EU-Mission Libyen (EUAM Lybia).
11020200				Für diese Positionen kann der zu erwartende Leistungsanteil nicht als Prozentsatz angegeben werden, da die DAC-Richtlinien für die ODA-Anrechenbarkeit entweder so differenziert sind, dass die ODA nur nach Beurteilung der Einzelfälle oder auf Ebene einer Kostenrechnung im Nachhinein ermittelt werden kann (z.B. Flüchtlings- oder Studienplatzkosten), oder die ODA-Ermittlung bei Schuldenstreichungen auf Basis spezieller Bewertungsmethoden (lumpsum reporting) und nicht auf Basis der tatsächlichen Budgetmittel erfolgt.
30020800				Für die ODA-Anrechenbarkeit von Beiträgen zu internationalen Organisationen (überwiegend an die UN) ist zu berücksichtigen:
UG 31				1. Kernbudgetbeiträge sind nur für jene Organisationen ODA-anrechenbar, die im Annex 2 der DAC-Melderichtlinien genannt sind.
14050302				2. Zweckgebundene Beiträge (zweckgebunden für die Verwendung in einem/r bestimmten Land/Region oder in einem bestimmten Sektor/Themenbereich) können als ODA gemeldet werden wenn das Land/die Region als Entwicklungsland/-region definiert ist und der Sektor/Themenbereich ODA-fähig ist, selbst wenn die durchführende Organisation nicht im Annex 2 gelistet ist. Die Beiträge gemäß Annex 2 sind als bilaterale ODA zu melden. Da die Voranschlagsstellen nicht nach den Prinzipien der ODA-Anrechenbarkeit gegliedert sind können keine exakten ODA-Werte abgeleitet werden. Die Aufstellung dient als indikative Angabe bzw. als näherungsweise ODA-Vorschau. Die tatsächlichen ODA-Ergebnisse werden nicht auf Basis der Erfolgzzahlen des BFG ermittelt, sondern in Bewertung (nach ODA-Kriterien) der von den zuständigen Stellen gemeldeten Einzelleistungen. Abweichungen vom Budgeterfolg in einzelnen Voranschlagsstellen sind daher möglich.
16010400				Für die ODA-Anrechenbarkeit von Beiträgen zum allgemeinen UNO-Budget für Friedenseinsätze („multilaterale Beiträge“) wurde vom DAC mit Wirkksamkeit ab dem Berichtsjahr 2016 ein ODA-Koeffizient von 15% für Beiträge ins allgemeine Budget für bestimmte UN-Friedensmissionen festgelegt (Missionen, die nicht im Annex 2 angeführt sind, sind zu 0% ODA-anrechenbar). Von der ODA-Anrechnung zur Gänze ausgeschlossen sind somit UNFICYP, UNSOA und UNDOF.
12020200				

UG bzw. VA-Stelle	Konto Nr.	Nr. Ugl.	AB	Anmerkung	
<b>Folgende Friedenseinsätze sind zu 15% ODA-anrechenbar (Beträge in Mio. €):</b>					
					<b>2020</b>
7840	005	16	UN-Nahostkontingent (UNIFIL)		2,460
7840	006	16	Mission der UN für die Durchführung einer Volksabstimmung in der Westsahara		0,350
7840	008	16	UN-Operation in der Elfenbeinküste (UNOIC)		0,000
7840	011	16	UN-Stabilization Mission in Haiti (MINUSTAH)		0,000
7840	014	16	UN-Beobachtermission in Liberia (UNOMIL)		0,000
7840	022	16	Interimsverwaltung der UN im Kosovo (UNMILK)		0,220
7840	024	16	UN-Mission in der Demokratischen Republik Kongo (MONUSCO)		5,770
7840	025	16	UN-Hybridmission in Darfur (UNAMID)		1,935
7840	073	16	UN-Mission im Südsudan (UNMISS)		4,400
7840	074	16	UN-Interim Security Force für Abyei (UNISFA)		1,511
7840	085	16	Multidimensional Integrated Stabilization Mission Mali (MINUSMA)		6,050
7840	087	16	Multidimensional Integrated Stabilization Mission Central African Republic (MINUSCA)		4,500
			<b>Summe</b>		<b>27,196</b>
14050302		25	Gesamtsumme aller Auszahlungen im Rahmen von Auslandseinsätzen (z.B. Kosovo, Bosnien, Libanon und Bali)		
7660			Auf diesem Konto erfolgt u.a. die Verrechnung von Beiträgen zur bilateralen Entwicklungsarbeiten sowie zum Know-How-Transfer im Sozialbereich. Dazu zählt die Vermittlung von Best-Practices aus Österreich durch Experten-Seminare, Teilnahme an EU-Projekten und Durchführung von Förderprojekten in den Balkanstaaten, den EU-Beitrittskandidaten und EZA-Ländern mit dem Ziel, die Standards in den Bereichen soziale Sicherheit, berufliche Rehabilitation der Menschen mit besonderen Bedürfnissen, Pflege, Arzneibekämpfung, Gesundheit und Konsumentschutz zu heben.		
21010400	901		Auf diesem Konto erfolgt u.a. die Verrechnung des Finanzierungsbeitrags an das WHO-Kooperationszentrum für Arzneimittelbildung und -erstattung (WHO CC). Das WHO-Kooperationszentrum ist bei der Gesundheit Österreich GmbH angesiedelt, erbringt technische Unterstützungsleistungen (Beratung, Training) von Behörden weltweit und ist bei der Weiterentwicklung der Arzneimittelsysteme sowie beim Aufbau von Netzwerken zur Gewährleistung eines fairen Zugangs zu essentiellen Arzneimitteln tätig.		
24030100	7270	000			
40020100	7800	100	Der Beitrag dient zur Finanzierung handelsbezogener technischer Unterstützung von Entwicklungsländern, wie z.B. bei der Implementierung der WTO-Übereinkommen		
41020700	7800	200	16 Auf diesem Konto werden die Beiträge der Finanzhilfe im Rahmen des Entwicklungssektors (Telecommunication Development Sector) zur Unterstützung und Förderung von Entwicklungsländern verrechnet.		
42020202	7800	100	42 Auf diesem Konto wird der Beitrag zum europäischen Kooperationsprogramm für pflanzengenetische Ressourcen (ECPGR = European Cooperative Programme for Plant Genetic Resources), das auf die Sicherstellung der Langzeit-Konservierung und die Förderung der Nutzung pflanzengenetischer Ressourcen zielt, zu IPGR (= International Plant Genetic Resources Institute) und zu ERFP (= European Regional Focal Point for Animal Genetic Resources), einer Plattform zur Unterstützung der Konservierung und nachhaltigen Nutzung tiergenetischer Ressourcen zur Förderung der Implementierung des Global Plan of Action for Animal Genetic Resources der FAO verrechnet.		

UG bzw. VA-Stelle	Konto Nr.	Nr. Ugl.	AB	Anmerkung
42020202	7800	080	42	Mitgliedsbeitrag zu 51% anrechenbar.
42020202	7800	083	42	Int. Vertrag für pflanzengenetische Ressourcen
42020202	7411	000	42	Food Asistance Convention (Intern. Nahrungsmitthilfe, Abwicklung ADA)
42020600	7800	100	42	Seit 2016 als Entwicklungshilfe zu 89% anrechenbar.
45010200	7521	001- 7522 7270	005 001 000	Die ausgewiesenen Beträge stehen für Stützungsleistungen für konzessionelle Finanzierungen (Soft Loans) zur Verfügung. Diese Finanzierungen werden im Rahmen des österreichischen Ausfuhrförderungsverfahrens über die OeKB-AG abgewickelt.
45020100	0825	000		Auf diesem Konto werden Überweisungen an die Österreichischen Entwicklungsbank (OeEB) für Beteiligungen an Fonds und Gesellschaften in Form von Eigenkapitalbeteiligungen und beteiligungsähnlichen Rechtsgeschäften verrechnet. Nachdem die ODA-Anrechenbarkeit der einzelnen „Beteiligungen“ erst rückwirkend festgestellt werden kann, können die tatsächlich zu meldenden ODA-Werte von den veranschlagten Beträgen abweichen. Diese Mittel schlagen sich allerdings nur im FVA nieder, da es sich um einen Erwerb bzw. um eine Aufstockung von Beteiligungen handelt.
45020100	7270	060		Auf diesem Konto werden die „Advisory Programmes“ der Österreichischen Entwicklungsbank (OeEB) verrechnet. Nachdem die ODA-Anrechenbarkeit der einzelnen „Advisory Programmes“ erst rückwirkend festgestellt werden kann, können die tatsächlich zu meldenden ODA-Werte von den veranschlagten Beträgen abweichen.
45020100	0825	150- 856		Auf diesen Konten werden die Zahlungen im Rahmen des Beitritts Österreichs zur Asiatischen Infrastruktur Investitionsbank (AIIIB) sowie die Zahlungen zu den laufenden Kapitalerhöhungen bei internationalen Finanzinstitutionen (IFIs), bei denen Österreich Mitglied ist, verrechnet. Diese Mittel schlagen sich allerdings nur im FV nieder, da es sich um einen Erwerb bzw. um eine Aufstockung von Beteiligungen handelt. Diese Zahlungen sind grundsätzlich ODA-anrechenbar (Ausnahme EIB: hier sind nur Leistungen im Rahmen von Zinsenstützungen ODA-fähig). Aufgrund der Richtlinien des Entwicklungshilfe-Komitees (DAC) der OECD werden in der Entwicklungshilfe-Statistik die Barzahlungen und die BSS-Erläger als ODA-Fluss ausgewiesen.
45010200	7280	17		Abwicklungskosten für die Zinsentstützung und das Projektvorbereitungsprogramm
45020400	7280	017		Auf diesem Konto werden seit 2018 die Abwicklungskosten für Kooperationsabkommen mit internationalen Finanzinstitutionen (IFIs) im Rahmen des Außenwirtschaftsprogramms, der IFI-Ansiedlungspolitik sowie des IFI-Programmierung und der IFI-Ansiedlungspolitik sowie des österreichischen Beitrags zur Konsultativgruppe für internationale landwirtschaftliche Forschung (CGIAR) verrechnet. Nachdem die ODA-Anrechenbarkeit der einzelnen Kooperationsabkommen erst rückwirkend festgestellt werden kann, können die tatsächlich zu meldenden ODA-Werte von den veranschlagten Beträgen abweichen.
45020400	7840	000		Auf diesem Konto werden Kooperationsabkommen mit internationalen Finanzinstitutionen (IFIs) im Rahmen des Außenwirtschaftsprogramms, der IFI-Programmierung und der IFI-Ansiedlungspolitik sowie des österreichischen Beitrags zur Konsultativgruppe für internationale landwirtschaftliche Forschung (CGIAR) verrechnet. Nachdem die ODA-Anrechenbarkeit der einzelnen Kooperationsabkommen erst rückwirkend festgestellt werden kann, können die tatsächlich zu meldenden ODA-Werte von den veranschlagten Beträgen abweichen.

UG bzw. VA-Stelle	Konto Nr.	Konto Ugl.	AB	Anmerkung
45020400	7880	900		Bei den ausgewiesenen Beträgen handelt es sich um Zahlungen an die konzessionellen Fonds der Internationale Finanzinstitutionen (IFIs) im Rahmen von Wiederauflösungen. Die Differenz zwischen Ergebnishaushalt und Finanzierungs- haushalt ist in der Darstellung der Bundesschätzscheine (BSS) begründet, da im Ergebnishaushalt die BSS-Erläge und im Finanzierungshaushalt die BSS-Erlösungen veranschlagt sind. Die veranschlagten Beträge gliedern sich in Barzahlungen, Schatzscheinerlöse und -eintösungen. Aufgrund der Richtlinien des Entwicklungshilfe-Komitees (DAC) der OECD werden in der Entwicklungshilfe-Statistik die Barzahlungen und die BSS-Erläge als ODA-Fluss ausgewiesen.
<b>Barzahlungen (im EV und im FV):</b>				
Afrikanischer Entwicklungsfonds (AfEF)			3,102	
Internationale Entwicklungsgorganisation (IDA)			28,202	
Europäischer Entwicklungsfonds (EEF)			112,723	
<b>Summe</b>			<b>144,027</b>	
<b>Schatzscheineinlösungen (im FV):</b>				
Afrikanischer Entwicklungsfonds (AfEF)			61,100	
Internationale Entwicklungsgorganisation (IDA)			94,106	
Asiatischer Entwicklungsfonds (ASEF)			3,400	
Fonds für Sondergeschäfte (FSO)			0,000	
Internationaler Fonds für landwirtschaftliche Entwicklung (IFAD)			5,333	
Globale Umweltfazilität der Weltbank (GEF)			7,025	
<b>Summe</b>			<b>170,964</b>	
<b>Schatzscheinerlöse (im EV):</b>				
Afrikanischer Entwicklungsfonds (AfEF)			38,667	
Internationale Entwicklungsgorganisation (IDA)			127,937	
Asiatischer Entwicklungsfonds (ASEF)			5,265	
Fonds für Sondergeschäfte (FSO)			0,000	
Internationaler Fonds für landwirtschaftliche Entwicklung (IFAD)			5,333	
Globale Umweltfazilität der Weltbank (GEF)			12,625	
<b>Summe</b>			<b>189,827</b>	

Quelle: BMF

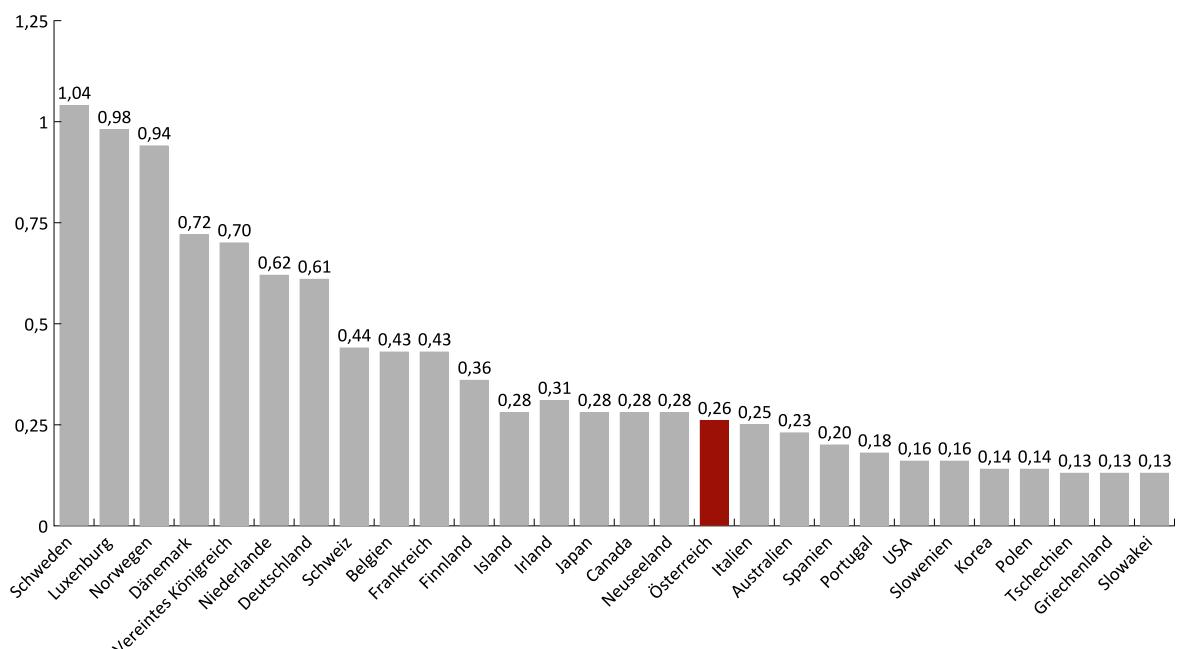
Die Erläuterungen sowie die darin enthaltenen Koeffizienten sind auf Grundlage von Annex 2 der DAC-Richtlinien in der Fassung von 2019 (wirksam für Finanzflüsse 2018) erstellt. Entsprechend dem im DAC vorgesehenen Procedere wird Annex 2 jährlich rückwirkend für das vorangegangene Berichtsjahr revidiert. Durch diesen routinemäßigen Vorgang kann es zu Änderungen bei vorausschauenden Beurteilungen der ODA-Anrechenbarkeit kommen. Somit können die tatsächlich für 2020 zu meldenden ODA-Werte von dieser Vorschau abweichen.

Die Tabelle 6 gibt einen Überblick über die bei den verschiedenen Untergliederungen des BVAs 2020 veranschlagten EZA-relevanten Auszahlungen bzw. Aufwendungen des Bundes. Da nicht alle budgetierten Beträge aufgrund der Statistikrichtlinien des DAC der OECD zur Gänze ODA-anrechenbar sind, werden jeweils sowohl der Prozentsatz als auch der ODA-relevante Betrag ausgewiesen. In den Erläuterungen sind einzelne Bereiche thematisch zusammengefasst dargestellt. So sind etwa für österreichische Beiträge zu Friedenseinsätzen der Vereinten Nationen 2020 insgesamt 27,2 Mio € veranschlagt. Diese sind zu 15 % ODA-anrechenbar.

## 2.7 Die österreichische ODA-Quote im internationalen Vergleich

Bei den das Jahr 2018 betreffenden Zahlen in Text und Tabellen dieser Beilage handelt es sich um die Zahlen der Hauptmeldung an die OECD.

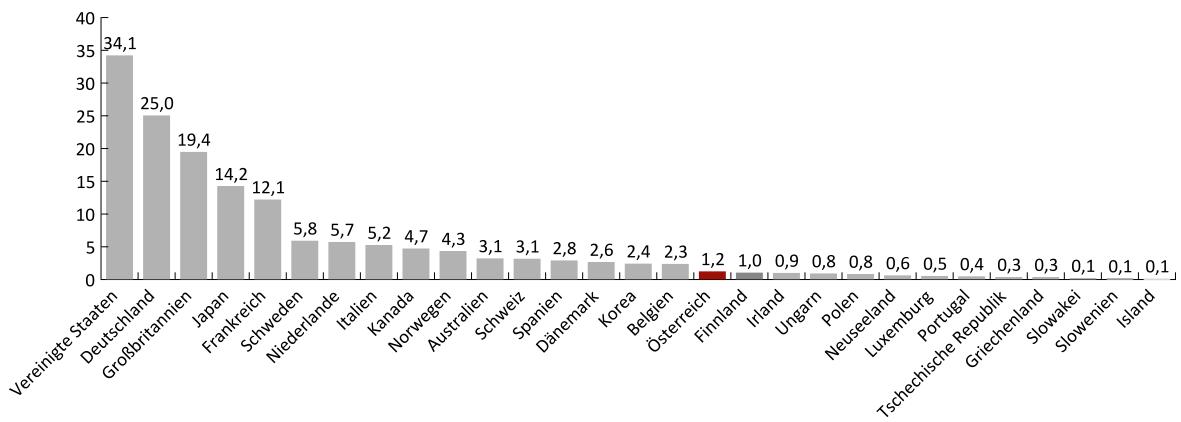
**Diagramm 1: ODA 2018 - Prozentsatz des BNE**



Quelle: OECD, 2020

**Diagramm 2: ODA 2018 - Beträge**

Mrd. USD



Quelle: OECD, 2020

Ein internationaler Vergleich der öffentlichen Entwicklungshilfeleistungen der DAC-Länder für den Zeitraum 2014 - 2018 (Beträge sowie ODA-Quoten) ist der Tabelle 1 des Tabellenteils zu entnehmen.

## 2.8 Österreichische Entwicklungszusammenarbeit (OEZA)

Die Österreichische Entwicklungszusammenarbeit (OEZA) umfasst die von BMEIA und ADA verwalteten bi- und multilateralen Entwicklungszusammenarbeitsmittel mit einem Anteil von 14% im langjährigen Durchschnitt an der gesamtstaatlichen EZA. Die vom BMEIA steuerbaren Beiträge zur EZA 2018 betragen 16%, darüber hinaus stellt die ODA eine gesamtstaatliche Aufgabe dar.

Entwicklungszusammenarbeit (EZA) beinhaltet als allgemeiner Überbegriff alle öffentlichen Leistungen des Bundes im Sinne des EZA-Gesetzes. Ein wesentlicher Teil der EZA-Leistungen Österreichs wird dabei vom Bundesministerium für Finanzen (BMF) mit zuletzt 63% in den Bereichen Internationale Finanzinstitutionen (IFIs) und Exportförderung sowie von der Österreichischen Entwicklungsbank AG (OeEB) erbracht (Details siehe Pkt. 2.9.2 bis 2.9.4).

## 2.8.1 Empfänger der OEZA

### Partnerländer

Die OEZA konzentriert sich auf ausgewählte Schwerpunktländer und -regionen in Asien, Afrika, im Westbalkan/Donauraum, im Südcaukasus/Schwarzmeerregion sowie auf die Palästinensischen Gebiete.

### Schwerpunktthemen

Aufgrund ihrer langjährigen Erfahrungen und Kapazitäten konzentriert sich die OEZA auf folgende Bereiche:

- Armut beseitigen - Grundbedürfnisse decken
- Wirtschaft nachhaltig gestalten
- Umwelt schützen und erhalten (inkl. Bekämpfung des Klimawandels)
- Einsatz für Frieden und Sicherheit
- Inklusive Gesellschaften bilden und Frauen fördern

**Tabelle 7: Übersicht über die geografische Ausrichtung der OEZA (2019-2021)**

	<b>Schwerpunktregionen</b>	<b>Schwerpunktländer</b>
Ärmste Entwicklungsländer	Westafrika	Burkina Faso
	Südliches Afrika	Mosambik
		Bhutan
Südosteuropa/Südkaukasus		Kosovo, Albanien, Moldau, Georgien, Armenien
Krisenregionen und fragile Staaten		Palästina global

Quelle: BMEIA

Grundlage der österreichischen Entwicklungspolitik ist die Achtung und Förderung aller Menschenrechte als gemeinsame, untrennbare und universell gültige Werte („menschrechtsbasierter Ansatz“).

## **2.8.2 Durchführungsstruktur der OEZA**

Länder- und Regionalstrategien werden vom BMEIA festgelegt, umgesetzt werden die Programme der OEZA von der Austrian Development Agency (ADA), der Agentur der Österreichischen Entwicklungszusammenarbeit, gemeinsam mit Regierungen und öffentlichen Einrichtungen in Partnerländern, Organisationen der Zivilgesellschaft (CSOs) und Unternehmen, sowie von multilateralen Organisationen.

Die Bedeutung von CSOs bei der Abwicklung eines großen Teils der bilateralen Programm- und Projekthilfe wurde im Entwicklungszusammenarbeitsgesetz durch deren explizite Erwähnung unterstrichen (siehe Tabelle).

**Tabelle 8: Durchführungsstruktur der OEZA (ADA)**  
Netto-Auszahlungen in Mio. € und in %

	2016	2016	2017	2017	2018	2018
	Mio. €	%	Mio. €	%	Mio. €	%
1. Österreichische CSO <sup>1</sup> , die vorwiegend Auslandsprojekte abwickeln	15,6	19,8	19,1	20,5	16,5	19,1
2. Österreichische CSO, die vorwiegend Projekte in Österreich abwickeln	4,7	6,0	5,4	5,8	4,7	5,4
3. Österreichische CSO, die vorwiegend Studienförderprogramme abwickeln	0,3	0,4	0,1	0,2	0,1	0,1
<b>Österreichische CSO gesamt (1-3)</b>	<b>20,7</b>	<b>26,2</b>	<b>24,6</b>	<b>26,4</b>	<b>21,3</b>	<b>24,6</b>
4. Firmen in Österreich	4,7	6,0	5,1	5,5	5,0	5,8
5. Öffentliche Stellen, Universitäten & Sonstige in Österreich	5,6	7,1	6,0	6,4	6,8	7,8
<b>Firmen &amp; Sonstige in Österreich gesamt (4-5)</b>	<b>10,3</b>	<b>13,0</b>	<b>11,1</b>	<b>11,9</b>	<b>11,8</b>	<b>13,7</b>
<b>Österreichische Institutionen gesamt (1-5)</b>	<b>31,0</b>	<b>39,2</b>	<b>35,7</b>	<b>38,3</b>	<b>33,1</b>	<b>38,3</b>
6. Öffentliche Stellen/Ministerien des Empfängerlandes	14,1	17,8	12,7	13,6	6,6	7,6
7. CSO und sonstige Institutionen des Empfängerlandes	5,7	7,2	8,3	8,9	5,6	6,5
<b>Institutionen des Empfängerlandes gesamt (6-7)</b>	<b>19,7</b>	<b>25,0</b>	<b>21,0</b>	<b>22,6</b>	<b>12,2</b>	<b>14,1</b>
8. Internationale Organisationen & PPPs <sup>2</sup>	20,9	26,5	26,0	27,9	32,5	37,6
9. Internationale CSO	2,4	3,1	6,9	7,4	6,2	7,2
10. Sonstige	4,9	6,3	3,6	3,8	2,4	2,8
<b>Internationale und andere Träger gesamt (8-10)</b>	<b>28,3</b>	<b>35,8</b>	<b>36,4</b>	<b>39,1</b>	<b>41,1</b>	<b>47,6</b>
<b>Gesamt</b>	<b>78,9</b>	<b>100,0</b>	<b>93,1</b>	<b>100,0</b>	<b>86,4</b>	<b>100,0</b>

Quelle: BMEIA/ADA

<sup>1</sup> CSOs sind Zivilgesellschaftliche Organisationen

<sup>2</sup> Private Public Partnerships (PPPs) bezeichnen im DAC-Sinn Organisationen auf internationaler Ebene, in deren Entscheidungsgremien sowohl Repräsentanten von Staaten als auch solche der Zivilgesellschaft vertreten sind. Geringfügige rechnerische Divergenzen ergeben sich durch Rundungen.

## **2.9 Überblick über ODA-anrechenbare Leistungen**

### **2.9.1 Bereich OEZA**

Die OEZA bedient sich bei der Umsetzung der ihr zur Verfügung stehenden Mittel verschiedener Instrumente und Modalitäten, deren am häufigsten verwendete nachfolgend kurz dargestellt sind. 2020 sind bei der UG 12 „Äußeres“ für bilaterale Entwicklungszusammenarbeit 123 Mio € budgetiert.

#### **Programme und Projekte**

Diese werden von Projektträgern abgewickelt, die mittels Ausschreibung oder – im Falle von Förderprojekten – durch ein Antragsverfahren oder eine Einladung zur Einreichung von Förderungsansuchen („Call for Proposals“) ermittelt werden.

#### **Budgethilfe**

Der Aufbau der staatlichen Strukturen in Partnerländern der OEZA kann sowohl über gezielte finanzielle Unterstützung von Politiksektoren (wie etwa Gesundheit) im Rahmen von Sektorbudgethilfe wie auch durch allgemeine Budgethilfe gefördert werden. Die OEZA setzt Budgethilfen nur in beschränktem Umfang ein und bevorzugt dabei sektorelle Budgethilfe – beispielsweise für den Wassersektor in Uganda – gegenüber genereller Budgethilfe.

#### **Zusammenarbeit mit bilateralen und multilateralen Agenturen**

Die Zusammenarbeit mit multilateralen Fachorganisationen und die Finanzierung von deren Vorhaben aus bilateralen Mitteln ist vor allem in jenen Ländern zweckmäßig, in denen gemeinsame Finanzierungen mit anderen Gebern erwünscht sind (z. B. Projekte der Förderung von Menschenrechten) oder wenn ein Bezug zum bilateralen Kernprogramm besteht, der von der OEZA allein nicht ausreichend abgedeckt werden kann.

#### **Regionale Förderprogramme**

Mögliche Maßnahmen sind

- die Förderung von Süd-Süd-Kooperationen,
- die Förderung von regionalen Organisationen,
- Drittlandkooperationen etwa mit den Mitgliedsländern der Europäischen Union,
- die Mitarbeit an Maßnahmen überregionaler Fachinstitutionen.

### **Kofinanzierung von CSO-Programmen**

Die Kofinanzierung mit CSOs und mit Wirtschaftspartnern im Globalbereich sowie die Kofinanzierung mit der Europäischen Union werden in Anerkennung der entwicklungs-politischen Relevanz und Programmkomplementarität sowie der oft beachtlichen Eigen-leistungen privater Trägerorganisationen weitergeführt. Dazu zählen Rahmenvereinbarungen mit österreichischen CSOs, um eine mehrjährige strukturierte Zusammenarbeit zu regeln.

### **Wirtschaft und Entwicklung**

Die Chancen für Wirtschaftsentwicklung können vor allem durch den Ausgleich von strukturellen, institutionellen oder rechtlichen Defiziten sowie durch Verbesserungen der Ausbildungsstandards erhöht werden. Durch gezielte Fördermaßnahmen wie dem Programm der Wirtschaftspartnerschaften werden private Unternehmen ermutigt, in Partnerländern verstärkt aktiv zu werden.

Der Aufbau dynamischer Informationsnetzwerke durch die gezielte Entsendung öster-reichischer Fachkräfte in Partnerländer und internationale Entwicklungs- und Finanz-organisationen soll auch zur Förderung privatwirtschaftlicher Kooperationen beitragen.

### **2.9.2 Bereich Exportförderung**

Im Exportförderungsbereich gibt es resultierend aus staatlich unterstützten Exportkrediten gemäß den einschlägigen OECD-Bestimmungen zur Anrechenbarkeit als ODA-relevante Bereiche

- staatliche Aufwendungen für gebundene Hilfskredite für Entwicklungsländer sowie
- Kosten für die im Wege des multilateralen Gläubigerforums des Clubs von Paris gewährten Schuldenerleichterungen bis hin zu Entschuldungen.

### **Konzessionelle Kredite (Soft Loans)**

Das Bundesministerium für Finanzen (BMF) unterstützt mit Zuschussleistungen die Bereitstellung so genannter Soft Loans für nachhaltige österreichische Lieferungen und Leistungen an Entwicklungsländer sowie auch diesbezügliche projektvorbereitende Maßnahmen durch Projektträger in Entwicklungsländern.

Soft Loans verfolgen das Ziel, die nachhaltige Entwicklung in den Abnehmerländern zu unterstützen und die internationale Wettbewerbsfähigkeit der österreichischen Exportwirtschaft zu sichern.

Soft Loans werden über das Exportfinanzierungsverfahren der OeKB abgewickelt und müssen gemäß den einschlägigen OECD-Regeln für gebundene Hilfskredite ein Mindestzuschuss-Element von 35 % (50 % für LDC-Länder) aufweisen. Dies wird in Österreich derzeit durch niedrige Zinssätze, lange Laufzeiten, tilgungsfreie Zeiten sowie Stützungen zur Reduktion der Finanzierungskosten dargestellt.

Mit Soft Loans finanzierte Projekte dürfen laut OECD nicht finanziell tragfähig sein (Projekt-aufwendungen müssen Projekteinnahmen übersteigen); weiters dürfen keine kommerziellen Finanzierungen für derartige Projekte im betreffenden Abnehmerland verfügbar sein. Insbesondere Projekte aus den Sektoren Gesundheit, Umwelt, Bildung, Weiterbildung, Transport, Wasser, Abwasser und Katastrophenschutz erfüllen üblicherweise diese Kriterien.

Die jährlichen Zuschussleistungen des BMF werden dem BMEIA als ODA-anrechenbar gemeldet. Im BVA 2020 sind hierfür 21,5 Mio € budgetiert.

### **Schuldenerleichterungen im Rahmen des Clubs von Paris**

Im multilateralen Gläubigerforum des Clubs von Paris werden auf Antrag der Schuldnerländer offene Forderungen aus öffentlich garantierten Exportkrediten im Verhandlungsweg einer Regelung zugeführt. Die Pariser Club-Vereinbarung ist die multilaterale Basis für die bilateralen Umschuldungsverträge zwischen dem jeweiligen Gläubigerland und dem Schuldnerland.

Neben den kommerziellen Umschuldungen zum Marktzins besteht bei Entwicklungsländern die Möglichkeit von ODA-wirksamen Schuldenerleichterungen durch Zinssatzreduktion bis hin zur gänzlichen Streichung von Schulden unter der seit dem Weltwirtschaftsgipfel von Köln 1999 gestarteten Heavily Indebted Poor Countries Initiative (HIPC). Ziel derartiger Pariser

Club-Vereinbarungen ist durch ein „fair burden sharing“ der Gläubiger zu einer Erleichterung der Auslandsverschuldung des Umschuldungslandes beizutragen.

Die für die Gläubiger damit verbundenen Aufwendungen sind in Konformität mit den DAC-Regeln ODA-anrechenbar.

In den nächsten Jahren werden größere ODA-wirksame Beiträge aus Entschuldungen/Schuldenerleichterungen vor allem aus der bisher verzögerten Entschuldung des Sudan sowie aus der langfristig angelegten Schuldenerleichterung bei Kuba anfallen. Die laufenden Entwicklungen im Nord- und Südsudan und das Verhältnis der beiden Staaten zu den internationalen Finanzinstitutionen werden im Hinblick auf eine HIPIC-Entschuldung vom Internationalen Währungsfonds und der Weltbank genauestens beobachtet.

### **2.9.3 Bereich Internationale Finanzinstitutionen (IFIs)**

Österreich ist an zahlreichen Internationalen Finanzinstitutionen beteiligt. Die Zahlungen an IFIs lassen sich grundsätzlich in drei Kategorien einteilen.

- Zahlungen im Rahmen von Kapitalerhöhungen bzw. Neugründungen:  
Internationale Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (IBRD), Internationale Finanzkorporation (IFC), Multilaterale Investitions-Garantie Agentur (MIGA), Afrikanische Entwicklungsbank (AfEB), Asiatische Entwicklungsbank (AsEB), Inter-Amerikanische Entwicklungsbank (IDB), Inter-Amerikanische Investitionsgesellschaft (IIC)/IDB-Invest, Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (EBRD), Europäische Investitionsbank (EIB) und Asiatische Infrastruktur Investitionsbank (AIIB),
- Zahlungen an IFIs im Rahmen von Wiederauffüllungen der konzessionellen Fonds:  
Internationale Entwicklungsorganisation (IDA), Afrikanischer Entwicklungsfonds (AfEF), Asiatischer Entwicklungsfonds (AsEF), Internationaler Fonds für landwirtschaftliche Entwicklung (IFAD), Globale Umweltfazilität (GEF) und Europäischer Entwicklungsfonds (EEF) sowie  
Zahlungen aufgrund von Kooperationen mit IFIs im Rahmen des Außenwirtschaftsprogramms, der IFI-Ansiedlungspolitik und der IFI-Programmierung auf Basis der IFI-Strategie des BMF.

Diese Zahlungen werden jedoch nur bei IFIs mit Entwicklungsmandat (z.B. Weltbank-Gruppe) als ODA angerechnet. Daher sind nicht alle Beiträge an IFIs ODA-fähig: Bei der EIB sind nur Leistungen im Rahmen von Zinsenstützungen ODA-fähig, nicht jedoch Kapitalbeteiligungen.

Die EBRD ist zu 43 %, die AIIB zu 85% ODA-anrechenbar. 2020 werden ODA-anrechenbare Leistungen an IFIs in Höhe von insgesamt 230 Mio € erwartet.

**Tabelle 9: Anteile Österreichs an internationalen Finanzinstitutionen**  
in Mio. FW

Bezeichnung und Sitz der Gesellschaft	ODA-			Gesamt- kapital in Mio. FW	Österreichs Anteil	
	Anrechen- barkeit in %	Institutions- währung (FW) <sup>2</sup>	Stichtag <sup>1</sup>		Gesamt- kapital in %	am Gesamtkapital in Mio. FW
						in Mio. € <sup>3</sup>
Afrikanische Entwicklungsbank (AfEB), Abidjan	100	SZL 31.12.18	64.686,248	0,452	292,080	354,655
Afrikanischer Entwicklungsfonds (AfEF), Abidjan	100	SZL 31.12.18	30.062,448	1,927	579,310	703,421
Asiatische Entwicklungsbank (AsEB), Manila	100	USD 31.12.18	147.965,200	0,340	502,400	438,777
Asiatischer Entwicklungsfonds (AsEF), Manila	100	USD 31.12.18	33.786,000	0,870	294,000	256,769
Asiatische Infrastruktur Investitionsbank (AIIB), Peking	85	USD 31.12.18	96.339,700	0,520	500,800	437,380
Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (EBRD), London	43	EUR 31.12.18	29.742,790	2,301	684,320	684,320
Europäische Investitionsbank (EIB), Luxemburg	0	EUR 31.12.18	243.284,155	2,217	5.393,232	5.393,232
Europäischer Entwicklungsfonds (EEF), Brüssel	100	EUR 31.12.18	73.264,000	2,708	1.983,999	1.983,999
Globale Umweltfazilität (GEF), Washington	100	SZL 30.09.19	20.119,800	1,591	320,100	348,557
Inter-Amerikanische Entwicklungsbank (IDB), Washington	100	USD 31.12.18	176.752,000	0,161	284,200	248,210
Inter-Amerikanische Investitionsgesellschaft (IIC)/ IDB-Invest, Washington	100	USD 31.12.18	1.542,860	0,577	8,910	7,782
Internationale Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (IBRD), Washington	100	USD 30.06.19	279.953,000	0,630	1.762,600	1.548,858
Internationale Entwicklungsorganisation (IDA), Washington	100	USD 30.06.19	267.886,000	1,347	3.609,750	3.172,012
Internationale Finanzkorporation (IFC), Washington	100	USD 30.06.19	2.566,199	0,769	19,741	17,347
Internationaler Fonds für landwirtschaftliche Entwicklung (IFAD), Rom	100	USD 31.12.18	8.034,331	1,349	108,407	102,843
Internationaler Währungsfonds (IWF), Washington	0	SZL 30.04.19	475.472,900	0,827	3.932,000	4.857,200
Multilaterale Investitions-Garantie-Agentur (MIGA), Washington	100	USD 30.06.19	1.918,721	0,770	14,780	12,988
<b>Summe in EUR</b>						<b>20.568,349</b>

Quelle: BMF

<sup>1</sup> Daten zum Stichtag der jeweils letztbeschlossenen Bilanz

<sup>2</sup> FW = Fremdwährung

<sup>3</sup> EUR-Umrechnung erfolgte z. Stichtag 31.12.2018: 1 EUR = 1,145 USD, 1 SZL = 1,21424 EUR (Sonderziehungsrecht = künstliche Währungseinheit des IWF auf Basis eines Währungskorb aus wichtiger Weltwährungen), z. Stichtag 30.6.2019: 1 EUR = 1,1380 USD, 30.9.2019: 1 EUR = 1,0889 USD bzw. z. Stichtag 30.4.2019: 1 SZL = 1,2353 EUR

#### **2.9.4 Bereich Oesterreichische Entwicklungsbank AG (OeEB)**

Die 2008 gegründete Oesterreichische Entwicklungsbank AG (OeEB) engagiert sich vorrangig in privatwirtschaftlichen Projekten in Entwicklungsländern. Diese sollen primär entwicklungs-politische Zielsetzungen (Armutsrreduktion, Beschäftigung, Aus- und Weiterbildung, Know-how-Transfer, Frauenrelevanz, Verbesserung der Infrastruktur, etc.) unterstützen.

Neben den Investitionsfinanzierungen kann die OeEB bei Fonds und Gesellschaften auch Eigenkapitalbeteiligungen und beteiligungsähnliche Rechtsgeschäfte eingehen. Aus öffentlichen Mitteln stehen der OeEB im Jahr 2020 dafür rund 5 Mio € zur Verfügung.

# 3 Tabellenteil

**Tabelle 1: Internationaler Vergleich Zahlenreihe DAC-Länder**  
in Mio. USD bzw. % des BNE

	2014	2015	2016	2017	2018	2014	2015	2016	2017	2018
Australia	4.382	3.494	3.278	3 036	3 119	0,31	0,29	0,27	0,23	0,23
Austria	1.235	1.324	1.635	1 251	1 175	0,28	0,35	0,42	0,30	0,26
Belgium	2.448	1.904	2.300	2 196	2 361	0,46	0,42	0,48	0,45	0,43
Canada	4.240	4.277	3.930	4 305	4 616	0,24	0,28	0,26	0,26	0,28
Czech Republic	212	199	260	304,12	322,57	0,11	0,12	0,14	0,15	0,13
Denmark	3.003	2.566	2.369	2 448	2 568	0,86	0,85	0,75	0,74	0,72
Finland	1.635	1.288	1.060	1 084	982,76	0,60	0,55	0,44	0,42	0,36
France	10.620	9.039	9.622	11 331	12 504	0,37	0,37	0,38	0,43	0,43
Germany	16.566	17.940	24.736	25 005	25 886	0,42	0,52	0,70	0,67	0,61
Greece	247	239	369	313,58	282,26	0,11	0,12	0,19	0,16	0,13
Hungary	144	156	199	148,68	190,49	0,11	0,13	0,17	0,11	0,21
Iceland	37	40	59	68,27	80,81	0,22	0,24	0,28	0,28	0,28
Ireland	816	718	802,59	838,03	928,22	0,38	0,32	0,32	0,32	0,31
Italy	4.009	4.003	5.087	5 858	4 900	0,19	0,22	0,27	0,30	0,25
Japan	9.266	9.203	10.417	11 463	10 064	0,19	0,20	0,20	0,23	0,28
Korea	1.857	1.915	2.246	2 201	2 417	0,13	0,14	0,16	0,14	0,14

	2014	2015	2016	2017	2018	2014	2015	2016	2017	2018
Luxembourg	423	363	391	424,18	473,04	1,06	0,95	1,00	1,00	0,98
Netherlands	5.573	5.726	4.966	4 958	5 616	0,64	0,75	0,65	0,60	0,62
New Zealand	506	442	438	449,75	556,04	0,27	0,27	0,25	0,23	0,28
Norway	5.086	4.278	4.380	4 125	4 257	1,00	1,05	1,12	1,00	0,94
Poland	452	441	663	679,46	753,69	0,09	0,10	0,15	0,18	0,14
Portugal	430	308	343	380,74	341,37	0,19	0,16	0,17	0,18	0,18
Slovac Republic	83	85	106	119,2	133,32	0,09	0,10	0,12	0,13	0,13
Slovenia	62	63	81	75,79	83,3	0,12	0,15	0,19	0,16	0,16
Spain	1.877	1.397	4.278	2 560	2 581	0,13	0,12	0,35	0,20	0,20
Sweden	6.233	7.089	4.894	5 563	5 843	1,09	1,40	0,94	1,02	1,04
Switzerland	3.522	3.529	3.582	3 138	3 091	0,50	0,51	0,53	0,47	0,44
United Kingdom	19.306	18.545	18.053	18 103	19 455	0,70	0,70	0,70	0,70	0,70
United States	33.096	30.986	34.412	34 732	33 741	0,19	0,17	0,19	0,18	0,16
TOTAL DAC	137.222	131.555	144.956	147 160	149 323	0,30	0,30	0,32	0,31	0,30

Quelle: OECD

# 4 Technischer Teil

## 4.1 Definitionen

### Bilaterale EZA

Das Geberland bestimmt direkt den Empfänger (Entwicklungsland oder Empfänger von Zuschüssen für entwicklungspolitische Aktivitäten).

### Multilaterale EZA

Das Geberland leistet Beiträge an multilaterale Organisationen und internationale Finanzinstitutionen, die ihrerseits Programme und Einzelmaßnahmen für Entwicklungshilfeaktivitäten beschließen.

### Technische Hilfe

Bereitstellung und Entwicklung von Humanressourcen sowie damit verbundene Sachmittel-lieferungen mit dem Ziel, das Kapital an Wissen, Fachkenntnissen, allgemeinen und speziellen Fertigkeiten sowie die produktive Kompetenz in einem Partnerland zu vermehren. Technische Hilfe erfolgt als Bereitstellung von Humanressourcen (Lehrer, Entwicklungshelfer, Experten) oder als Entwicklung von Humanressourcen (in Form von Bildung, Training, Twinnings oder Beratung).

## 4.2 Exportförderungsverfahren

Das Exportförderungsverfahren beruht auf zwei Säulen: Exportgarantien (= Absicherung) und Exportfinanzierung

#### **4.2.1 Exportabsicherung**

Das Ausfuhrförderungsgesetz (AusfFG) ermöglicht die Gewährung von Bundeshaftungen (Garantien und Wechselbürgschaften) in einem Rahmen von 50 Mrd. € durch den Bundesminister für Finanzen und Übertragung der banktechnischen Abwicklung an einen Bevollmächtigten, derzeit die Österreichische Kontrollbank AG (OeKB).

Der Vollzug ist in der Ausfuhrförderungsverordnung (AFVO) geregelt, die Geschäftsbeziehung mit den Kundinnen und Kunden (Exporteure, Banken) in Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB).

Die Exporteurinnen bzw. der Exporteur akquiriert im Ausland ein Geschäft und will dieses gegen wirtschaftliches (insbes. Zahlungsausfall durch Insolvenz) und/oder politisches Risiko (Krieg, Revolution etc.) absichern. Sie bzw. er stellt einen Antrag bei der OeKB auf Gewährung einer Bundeshaftung. Die OeKB prüft das Geschäft und erstattet einen Vorschlag an das BMF. Dieses leitet den Vorschlag einem Beirat im BMF (Vertreter: wichtige Ministerien, Sozialpartner und OeNB) zur Begutachtung unter gesamtwirtschaftlichen Aspekten zu. Auf Basis dieses Gutachtens übernimmt der Bundesminister für Finanzen die Bundeshaftung. Das Exportunternehmen zahlt ein risikoadäquates Entgelt, das vom Bund auf einem Verrechnungskonto vereinnahmt wird und woraus im Schadensfall auch die Entschädigung ausbezahlt wird. Die im Wege einer Legalzession auf den Bund übergegangene Forderung wird aktiv durch Betreibungsmaßnahmen bis hin zum Pariser Club (multilaterales Gläubigerforum) weiterverfolgt, sodass entsprechende Rückflüsse entstehen oder Abschreibungen erforderlich sind.

#### **4.2.2 Exportfinanzierung**

Das Ausfuhrfinanzierungsförderungsgesetz (AFFG) mit einem Rahmen von 40 Mrd. € bildet die Rechtsgrundlage für die Gewährung von Bundeshaftungen durch den Bundesminister für Finanzen für Kreditoperationen der Bevollmächtigten (= OeKB) auf den internationalen Kapitalmärkten gegen Entgelt sowie für den Einsatz der aufgenommenen Mittel in der Exportfinanzierung und ermöglicht den Einsatz von Stützungsmittel. Die OeKB erhält dadurch ein dem Bund vergleichbares Rating und kann auf diesem Wege Exporteuren bzw. finanziierenden Banken Mittel zu günstigen Bedingungen zur Verfügung stellen.

Voraussetzung: Bundeshaftung nach AusfFG oder vergleichbare Garantien gem. § 1 Abs. 1 AFFG.

## Arten der Finanzierung:

- kommerzielle Finanzierung (ca. 90 % des Geschäfts)
- konzessionelle Finanzierung (Zuschüsse aus dem Budget für Soft Loans und projektvorbereitende Maßnahmen in Entwicklungsländern, Details siehe Pkt. 2.9.2)

# 5 Abkürzungen

AB	Aufgabenbereich
ADA	Austrian Development Agency Österreichische Gesellschaft für Entwicklungszusammenarbeit
AF	Associated Financing Mischfinanzierung
AfEB	Afrikanische Entwicklungsbank African Development Bank
AfEF	Afrikanischer Entwicklungsfonds African Development Fund
AFFG	Ausfuhrfinanzierungsförderungsgesetz
AIIB	Asiatische Infrastruktur Investitionsbank Asian Infrastructure Investment Bank
AsEB	Asiatische Entwicklungsbank Asian Development Bank
AsEF	Asiatischer Entwicklungsfonds Asian Development Fund
AU	Afrikanische Union
AusFG	Ausfuhrförderungsgesetz
BFG	Bundesfinanzgesetz
BKA	Bundeskanzleramt
BMASGK	Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz
BMBWF	Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung
BMEIA	Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten
BMF	Bundesministerium für Finanzen
BMG	Bundesministerium für Gesundheit
BMI	Bundesministerium für Inneres
BMNT	Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus
BMLV	Bundesministerium für Landesverteidigung
BMWFW	Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft
BNE	Bruttonationaleinkommen
BSS	Bundesschatzscheine
BVA	Bundesvoranschlag
CSO	Zivilgesellschaftliche Organisation
CARICOM	Caribbean Community and Common Market Karibische Gemeinschaft

DAC	Development Assistance Committee Entwicklungshilfeausschuss der OECD
DB	Detailbudget
EBRD	Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung European Bank for Reconstruction and Development
ECOWAS	Economic Community of West African States Westafrikanische Wirtschaftsgemeinschaft
EEF	European Development Fund Europäischer Entwicklungsfonds
EIB	Europäische Investitionsbank European Investment Bank
ERP	European Recovery Program Europäisches Wiederaufbau-Programm
EU	Europäische Union
EV	Ergebnisvoranschlag
EZA	Entwicklungszusammenarbeit
FV	Finanzierungsvoranschlag
GEF	Global Environment Facility Globale Umweltfazilität
HIPC	Highly Indepted Poor Countries Initiative Initiative für hochverschuldete Länder
IBRD	International Bank for Reconstruction and Development Internationale Bank für Wiederaufbau und Entwicklung
ICIMOD	International Centre for Integrated Mountain Development Internationales Zentrum für integrierte Bergentwicklung
IDA	International Development Association Internationale Entwicklungsorganisation
IDB	Inter-Amerikanische Entwicklungsbank Inter-American Development Bank
IFAD	Internationaler Fonds für landwirtschaftliche Entwicklung International Fund for Agricultural Development
IFC	Internationale Finanzkorporation International Finance Corporation
IFIs	International Financial Institutions Internationale Finanzinstitutionen
IIC	Inter-Amerikanische Investitionsgesellschaft Inter-American Investment Corporation
IWF	Internationaler Währungsfonds International Monetary Fund
LDCs	Least Developed Countries

LICs	Low Income Countries
LMICs	Low Middle Income Countries
MDG	Millennium Development Goal Millennium-Entwicklungsziel
MIGA	Multilaterale Investitions-Garantie Agentur Multilateral Investment Guarantee Agency
NRO	Nichtregierungsorganisation
ODA	Official Development Assistance Öffentliche Entwicklungshilfe
OECD	Organisation for Economic Cooperation and Development Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
OeEB	Oesterreichische Entwicklungsbank
OeKB-AG	Oesterreichische Kontrollbank AG
OEZA	Österreichische Entwicklungszusammenarbeit
RH	Rechnungshof
SADC	Southern African Development Community Südafrikanische Entwicklungsgemeinschaft
SDG	Sustainable Development Goal Nachhaltiges Entwicklungsziel
SICA	Sistema de la Integratón Centroamericana Zentralamerikanisches Integrationsbündnis
UG	Untergliederung
UMICs	Upper Middle Income Country
VA-Stelle	Voranschlagsstelle
VN	Vereinte Nationen